

ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldung auf der Rückseite bis zum 18. Dezember 2017 an untenstehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem freigemachten Umschlag an das

Katholisch-Soziale Institut schicken.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Muntean richten.

E-Mail: muntean@ksi.de

Wir freuen uns auf Sie!

WEITERE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

INFORMATIONEN

Martina Muntean, KSI
Telefon: 02241/2517-408
E-Mail: muntean@ksi.de

KOSTEN

Teilnahmegebühr 20 €
inkl. Stehkafee, Kaffeepause und Abendimbiss

 **katholisch-soziales institut**



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Eltern werden: Kein Kinderspiel Ethische und rechtliche Herausforderungen bei einer Reform des Abstammungsrechts

Fachtagung des Zentralkomitees
der deutschen Katholiken (ZdK) und des
Katholisch-Sozialen Instituts Siegburg (KSI)

19. Januar 2018
15.00–20.00 Uhr

UNTERKUNFT

Im KSI sind sowohl für eine Übernachtung vom 18. auf den 19. Januar, als auch vom 19. auf den 20. Januar eine begrenzte Anzahl an Zimmern reserviert. Die Kosten i.H.v. jeweils 60 € sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg
Telefon 02241– 2517-408
Telefax 02241– 2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
Hochkreuzallee 246
53175 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 38 297-0
E-Mail: info@zdk.de

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Martina Muntean
Bergstraße 26
53721 Siegburg



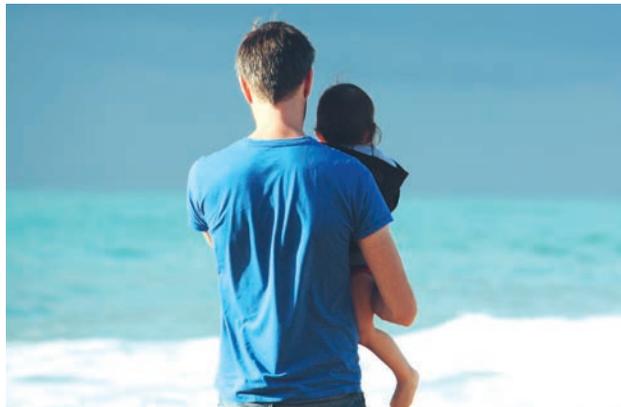
III PROGRAMM

II Eltern werden: Kein Kinderspiel

Jedes Kind hat Eltern und braucht Eltern. Soweit sind sich alle einig. Aber die Verhältnisse sind kompliziert geworden. Genetische, biologische, soziale und rechtliche Elternschaft – was früher untrennbar erschien, fällt immer häufiger auseinander. Patchworkfamilien, assistierte Fortpflanzung mit Spendersamen, Kinder in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, Kinder, die im Ausland mithilfe einer Eizellspende gezeugt oder durch Leihmutterchaft geboren wurden – diese und weitere Konstellationen werfen Fragen nach der Elternschaft, genauer: nach der rechtlichen Zuordnung von Kindern und Eltern auf. Kann und soll ein Kind mehr als einen Vater und eine Mutter haben? Und wenn ja, wer ist das dann im Zweifelsfall?

Mit diesen Fragen hat sich in den vergangenen Jahren im Auftrag des Bundesjustizministers eine Expertengruppe intensiv befasst, die im Sommer 2017 ihren Bericht mit einer Reihe von Empfehlungen für Änderungen des deutschen Abstammungsrechts vorgelegt hat. Es ist damit zu rechnen, dass die künftige Bundesregierung ausgehend von diesem Bericht eine Reform des Abstammungsrechts anstößt.

Wir laden zu dieser Fachtagung ein, um Vertreterinnen und Vertretern aus katholischen Verbänden und Organisationen, aus anderen kirchlichen Einrichtungen sowie weiteren Interessierten frühzeitig ein Forum zur Meinungsbildung zu bieten. Wir freuen uns, mit Ihnen die vorgelegten Vorschläge ethisch zu durchleuchten und gemeinsam über einen Beitrag der Christinnen und Christen zu dieser öffentlichen und politischen Debatte nachzudenken.



III PROGRAMM

II Ablauf:

bis 15.00 Uhr: Anreise, Stehkaffee

15.00 Uhr: Begrüßung

*Prof. Dr. Ralph Bergold, Direktor des KSI
Birgit Mock, Sprecherin des ZdK-Sachbereichs
Familie*

15.20 Uhr: Reformbestrebungen und -bedarf im deutschen Abstammungsrecht.

Eine ethische Bewertung des Expertenberichts und der daraus abzuleitenden politischen Agenda

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Mitglied des Deutschen Ethikrats, Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

16.00 Uhr: Reformbestrebungen und -bedarf im deutschen Abstammungsrecht.

Eine ergänzende Bewertung aus familienrechtlicher Sicht

Anja Timmermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht an der Universität Bonn

16.30 Uhr: Diskussion in Tischgruppen

17.00 Uhr: Kaffeepause

17.30 Uhr: Moderiertes Plenumsgespräch mit den Referenten:

- Vertiefung ausgewählter Aspekte aus den Vorträgen
- Herausforderungen für die katholische Kirche, katholische Verbände und Organisationen
- Weiteres Vorgehen zur Meinungsbildung und politischen Positionierung

19.00 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick

*Birgit Mock, Sprecherin des ZdK-Sachbereichs
Familie*

ab 19.15 Uhr: Offener Ausklang mit Stehimbiss und Gesprächen

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

III ANMELDUNG

II Eltern werden: Kein Kinderspiel

19. Januar 2018, 15.00 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

